

Alle Thermory Fassadenprofile für den Außenbereich werden intensiv thermisch modifiziert und sind auch ohne zusätzliche Oberflächenbehandlung dauerhaft, formstabil und widerstandsfähig gegen Fäulnis. Bei beschichteten Thermory Fassadenprofilen richten sich Pflege und Pflegeanstrich nach dem jeweiligen Beschichtungssystem. Durch fachgerechte Montage und regelmäßige Pflege bleibt die Holzfassade dauerhaft schön und langlebig.



Die thermische Modifizierung verbessert Holz auf natürliche Weise. Durch die chemiefreie Wärmebehandlung wird es dauerhaft, formstabil und für den Innen- wie Außenbereich geeignet. Gleichzeitig erhält das Holz seinen warmen, charakteristischen Farbton und seine natürliche Ausstrahlung.



Im Gegensatz zur chemischen Imprägnierung wird das Holz vollständig modifiziert – nicht nur an der Oberfläche. Das Ergebnis sind hochwertige Fassadenprofile mit dauerhafter Formstabilität und Langlebigkeit.



THERMISCH
BEHADELTE



HOHE
LEBENSDAUER



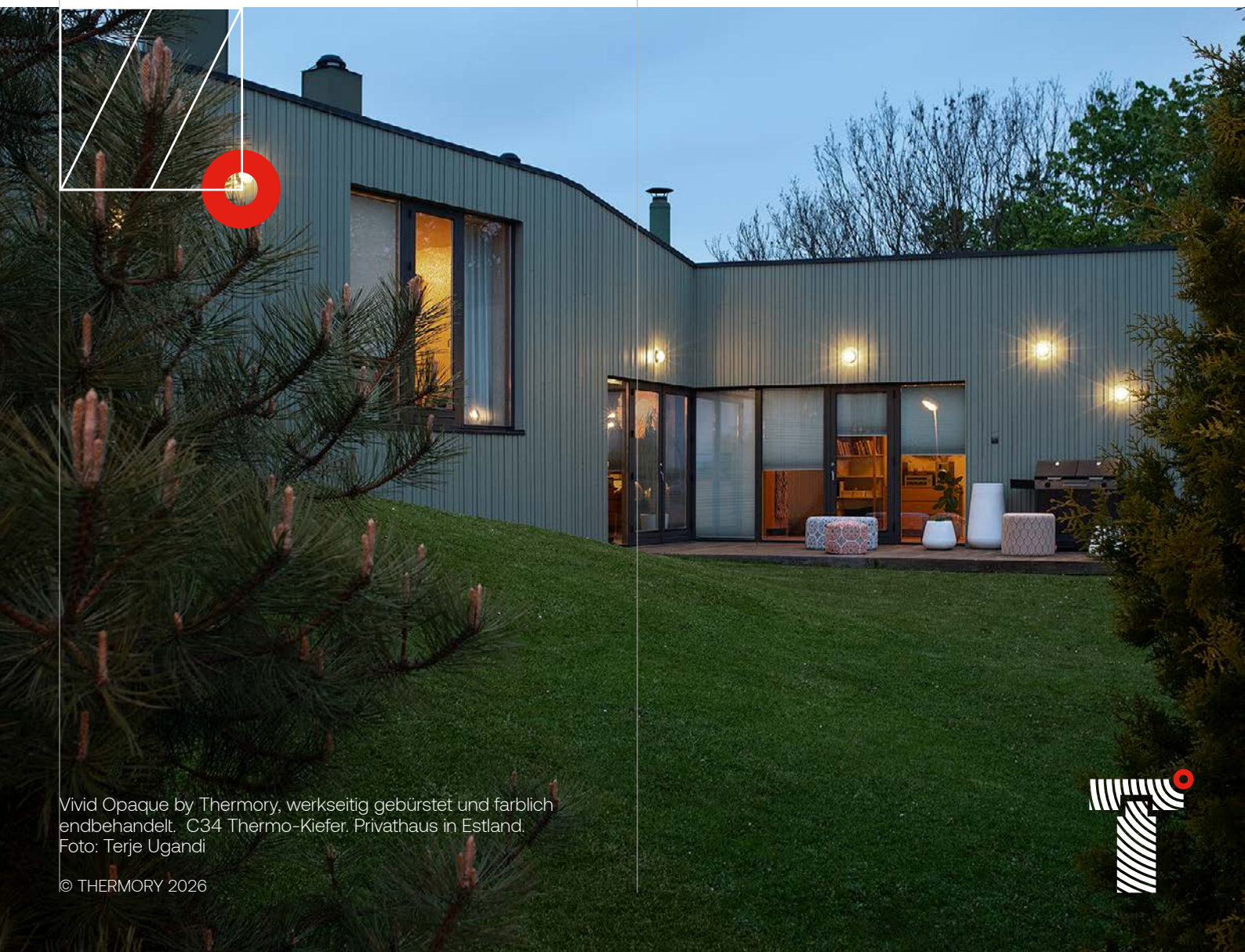
BESTÄN-
DIGKEIT



CHEMIEFREI -
UNGIFTIG



NACH-
HALTIGES
ECHTHOLZ



Pflegeanleitung für thermisch modifizierte Thermory Fassaden

Natürliches, unbehandeltes thermisch modifiziertes Holz benötigt keine besondere Pflege. Thermory Fassadenprofile sind äußerst langlebig und bleiben selbst unter anspruchsvollsten Witterungsbedingungen jahrzehntelang beständig. Voraussetzung dafür sind eine fachgerechte Montage und sachgemäße Pflege.

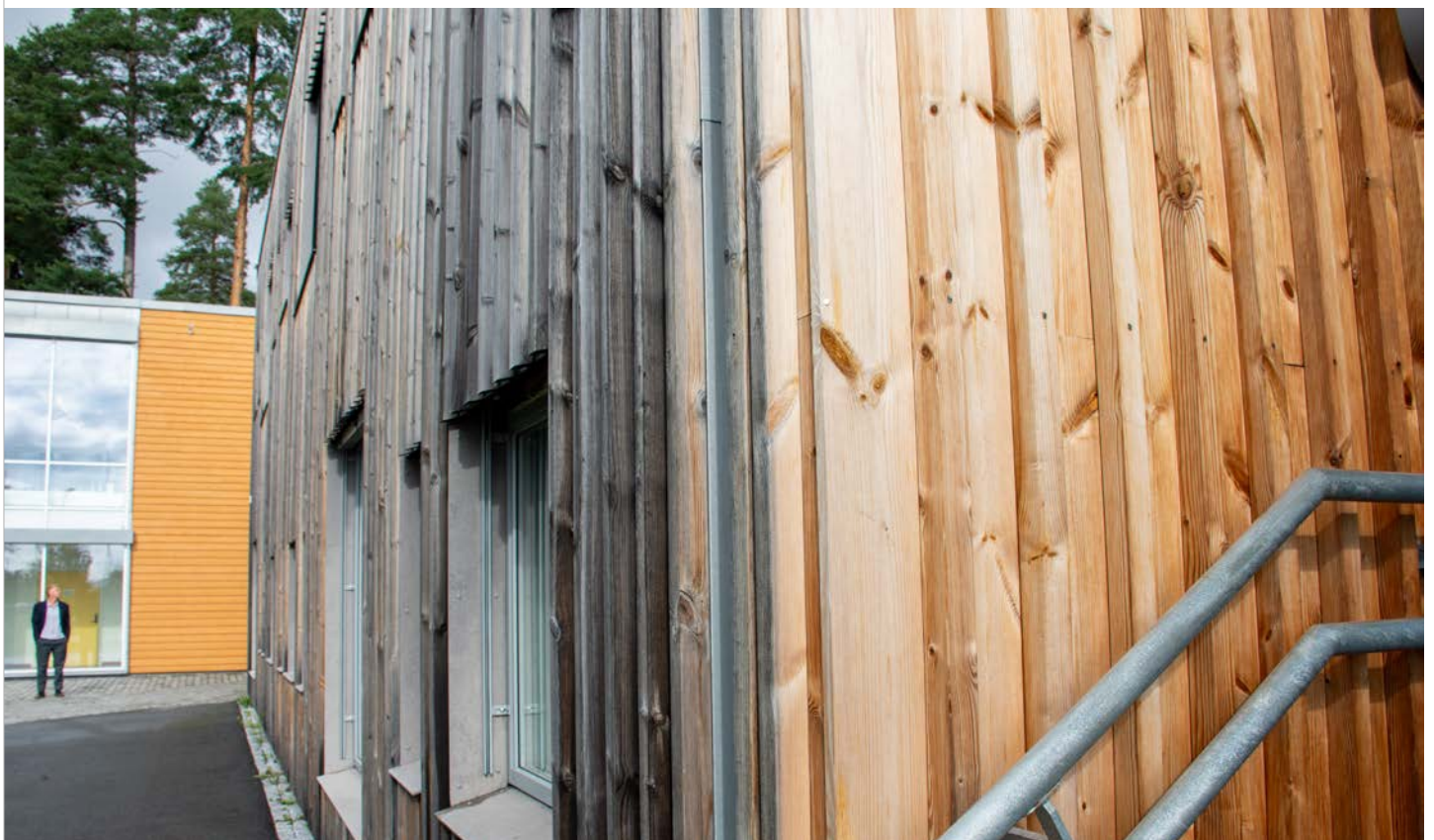
Im Innenbereich bleibt der warme Holzton über Jahrzehnte erhalten. Verschmutzungen lassen sich einfach mit einem Tuch oder mit Wasser und einer weichen Bürste entfernen.

Im Außenbereich vergraut die Oberfläche mit der Zeit – wie bei jedem unbehandelten Holz. Dieser natürliche Prozess beginnt nach der Montage und dauert je nach UV-Strahlung und Witterungseinfluss einige Monate bis mehrere Jahre.

Denken Sie daran, dass Holz ein natürliches Material ist und die Farbveränderungen daher ungleichmäßig sein können. Jedes einzelne Profil altert auf eigene Weise, und auch die verschiedenen Seiten der Fassade eines Gebäudes verwittern unterschiedlich, je nachdem, wie viel Sonne und Regen sie ausgesetzt sind.



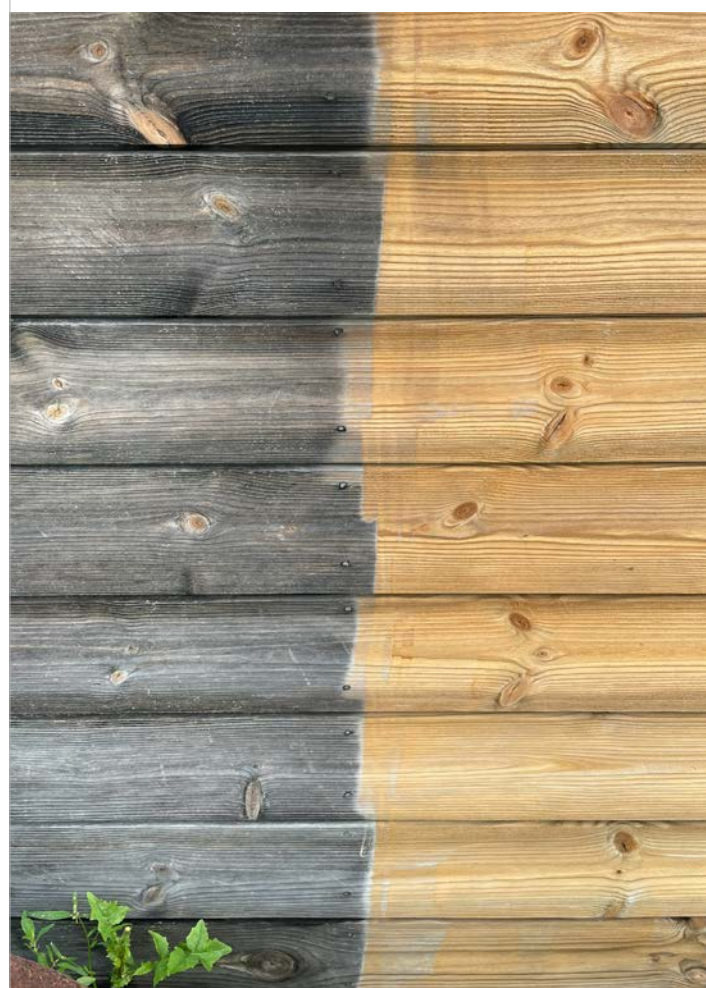
Wohnhaus in Norwegen. Thermory Thermo-Kiefer Fassade einige Jahre nach der Montage. Foto: Thermory.



Öffentliches Gebäude in Norwegen. Thermory Thermo-Kiefer Fassade einige Jahre nach der Montage. Foto: Thermory

Nach dem Verlegen

Ungeöltes Holz – UV und Witterungseinflüssen ausgesetzt



9 Jahre alte Thermoholzfassade, teilweise hochdruckgereinigt.
Foto: Thermory

Wann sollte man die Außenfassade pflegen?



Wir empfehlen, die Holzfassade zu reinigen, sobald sie verschmutzt oder bemoost ist, mindestens jedoch einmal jährlich.



Vor dem Ölen oder Streichen muss die Oberfläche gereinigt und vollständig trocken sein.



Beachten Sie stets die Verarbeitungshinweise des Herstellers, da Auftrags- und Trocknungszeiten je nach Produkt variieren.



Das ursprüngliche Erscheinungsbild von Thermoholz lässt sich durch eine fachgerechte Hochdruckreinigung oder ein Oberflächenstrahlen weitgehend wiederherstellen. Zwar bleiben leichte Farbunterschiede oder Streifen sichtbar, das Ergebnis rechtfertigt den Aufwand jedoch häufig.



Thermoholz kann mit Wasser gereinigt werden. Zum Abspülen empfiehlt sich ein Gartenschlauch mit weichem Sprühstrahl. Testen Sie die Reinigung zunächst an einer unauffälligen Stelle. Ein harter Wasserstrahl kann die Holzoberfläche beschädigen und ein ungleichmäßiges Erscheinungsbild verursachen.

Wenn Sie die Farbe Ihrer thermisch modifizierten Holzfassade erhalten oder verändern möchten:



Soll unbehandeltes thermisch modifiziertes Holz natürlich vergrauen, genügt eine regelmäßige Reinigung mit Wasser. Bei Bedarf kann die Oberfläche auf eigene Verantwortung geschliffen, gebürstet oder mit einem geeigneten Holzreiniger gereinigt werden. Dies fördert eine gleichmäßigere Vergrauung und trägt zur Langlebigkeit der Fassade bei.



Um den ursprünglichen Branton zu erhalten, empfehlen wir eine UV-beständige pigmentierte Beschichtung, z. B. Lasur, Farbe oder Öl.



Thermory Fassadenprofile können mit allen UV-beständigen, für Thermoholz geeigneten Lasuren, Farben oder Ölen in nahezu jedem Farbton beschichtet werden.



Eine Versiegelung der Stirnseiten verlängert die Lebensdauer der Fassade und ist auch bei unbehandelten Fassaden unbedingt zu empfehlen. Sind die Stirnseiten zugänglich, sollte die Versiegelung bei Bedarf erneuert werden.

Reinigung von thermisch behandeltem Holz:



Verwenden Sie keine handelsüblichen Niederdruck-Hochdruckreiniger, da diese sichtbare Streifen und Düsenabdrücke hinterlassen können. Verwenden Sie stattdessen Heißwasser und ein professionelles Hochdruckgerät. Testen Sie das Verfahren zunächst an einer kleinen Stelle und führen Sie es auf eigene Verantwortung durch. Beachten Sie, dass jede Hochdruckreinigung oder Strahlbehandlung eine dünne Holzschicht abträgt und die Oberfläche dadurch leicht beansprucht. Deshalb sollte sie nicht zu häufig erfolgen. Die nachstehenden Fotos zeigen ein entsprechendes Beispiel.



Thermory Benchmark Thermo-Esche-Fassade einige Monate nach der Montage. Maidla Nature Resort in Estland
Foto: Elvo Jakobson



Unbehandelte Thermory Benchmark Thermo-Esche ein Jahr nach der Montage. Dänemark.



Unbehandelte Thermory Benchmark Thermo-Kiefer-Fassade ein Jahr nach der Montage. Wohnungen in Polen.
Foto und Vertrieb: Komplex Market



Thermory Thermo-Radiatakiefer in Vivid Opaque Black, Oomens Timber Products B.V. Foto: Studio Meulenberg

Hinweis: Bei Thermo-Radiata-Kiefer-Fassadenprofilen für den Außenbereich empfehlen wir aufgrund der offenporigen Holzstruktur eine Oberflächenbehandlung. Thermory bietet werkseitig beschichtete Thermo-Radiata-Kiefer-Fassadenprofile an. Für diese gelten die produktspezifischen Pflegehinweise. Unbehandelte Thermo-Radiata-Kiefer-Fassadenprofile sollten vor der Montage im Außenbereich allseitig mit einem UV-beständigen Öl oder einer geeigneten Farbe behandelt werden. Die Oberflächenbehandlung ist regelmäßig zu erneuern, bevor sie Verschleißerscheinungen zeigt. Alternativ können Thermo-Radiata-Kiefer-Fassadenprofile auch unbehandelt verwendet werden. Aufgrund der offenporigen Holzstruktur können sich jedoch Staub und andere Schmutzpartikel leichter auf der Oberfläche ablagern.

Beschichtung der Holzfassade:

1. Reinigen Sie die Holzfassade mit Wasser und einer Bürste von Staub und Schmutz.
2. Vor dem Beschichten muss die Fassade sauber und trocken sein.
3. Entfernen Sie Schmutz, lose Farbreste und Harz mit einem Schaber.
4. Rühren Sie pigmentierte Beschichtungen vor Gebrauch gründlich auf und testen Sie den Farbton an einer unauffälligen Stelle.

5. Verwenden Sie das vom Hersteller des Beschichtungssprodukts empfohlene Werkzeug.
6. Tragen Sie die Beschichtung entsprechend den Herstellerangaben längs der Fassadenprofile auf.
7. Beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Farbenherstellers.

Pflegeanleitung für beschichtete Thermory Fassadenprofile

THERMORY VIVID SERIE



VIVID SILVERED

Gebürstete und grau pigmentierte (vorvergraute) Vivid Silvered Fassadenprofile benötigen außer einer regelmäßigen Reinigung keine besondere Pflege. Mit der Zeit passt sich ihr Erscheinungsbild harmonisch der natürlichen Vergrauung des Holzes an.



Wir empfehlen, Vivid Silvered Fassadenprofile natürlich verwittern zu lassen und nicht nachzustreichen. Wenn Sie das Erscheinungsbild Ihrer Fassade verändern möchten, kann sie problemlos mit einer für thermisch modifizierte Holzfassaden geeigneten Außenfarbe neu beschichtet werden. Testen Sie den Farbton vorab an einer unauffälligen Stelle und beachten Sie die Thermory Pflegehinweise für Beschichtungen. Bei Verschmutzungen reinigen Sie die Oberfläche einfach mit Wasser und einer weichen Bürste.



Wohnhaus in Norwegen. Vivid Silvered Shield Fassadenprofile 6 Jahre nach der Montage. Vertrieb: Moelven. Foto: Thermory

VIVID OPAQUE

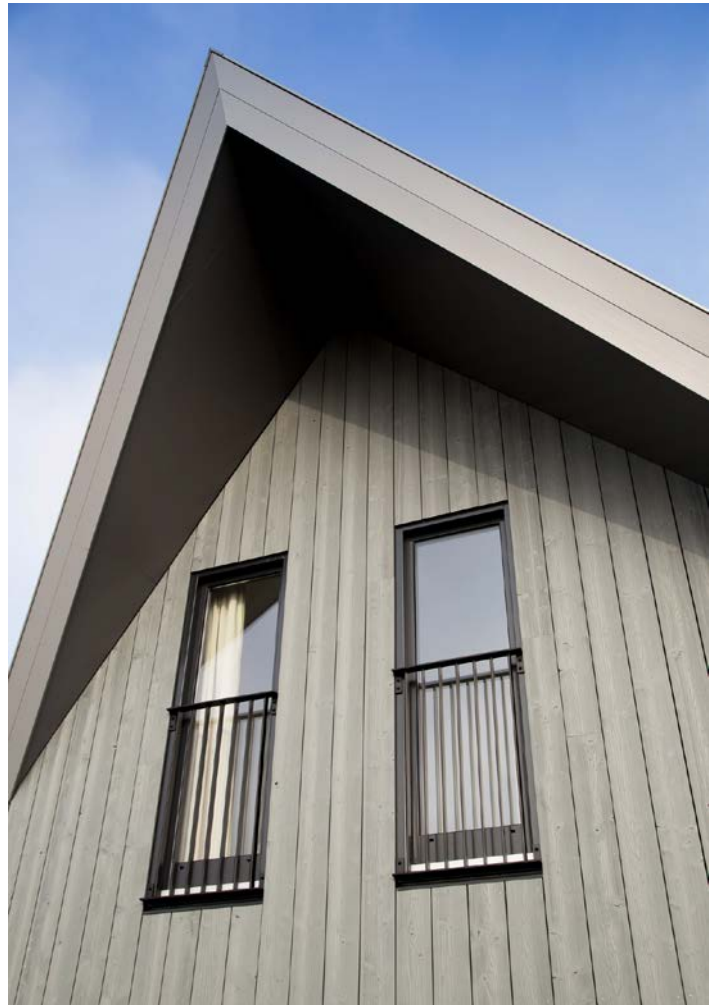
Vivid Opaque Fassadenprofile sind deckend beschichtet. Eine Renovierungsbeschichtung empfehlen wir, sobald die Beschichtung Abnutzungserscheinungen zeigt oder das Erscheinungsbild ungleichmäßig wird.



Für Vivid Opaque 7D und Vivid Opaque 10 empfehlen wir eine Renovierungsbeschichtung spätestens alle 7–10 Jahre oder früher, sobald die Beschichtung sichtbar verschlissen ist. Verwenden Sie hierfür eine wasserbasierte, deckende Außenfarbe für thermisch modifiziertes Holz.



Vivid Opaque Thermo-Fichte Fassade. Ferienhäuser in den Niederlanden. Vertrieb und Foto: InterFaca



VIVID TRANSLUCENT 3, 5D, 7

Vivid Translucent Fassadenprofile sind mit einer halbtransparenten Beschichtung versehen.



Empfohlene Renovierungsintervalle:
Vivid Translucent 3 – alle 1–3 Jahre
Vivid Translucent 5D – alle 3–5 Jahre
Vivid Translucent 7 – alle 5–7 Jahre



Verwenden Sie eine wasserbasierte, halbtransparente Beschichtung im gewünschten Farbton.



Vivid Translucent 3 Brown. Privathaus in Estonia.
Foto: Aivo Kallas



Geölte Thermory Benchmark Thermoessen-Fassade. NOA Restaurant in Estland. Foto: Elvo Jakobson

VIVID GEÖLTE FASSADENPROFILE

Vivid Oiled Fassadenprofile sind mit einem wasserbasierten Öl behandelt. Eine Nachölung empfehlen wir, sobald die Ölschicht abgenutzt ist oder die Oberfläche ungleichmäßig erscheint. Die voraussichtliche Standzeit des Öls beträgt je nach Witterungsbedingungen und Lage

des Gebäudes 1–3 Jahre. Die Nachölung sollte mindestens alle drei Jahre erfolgen. Ist die vorhandene Ölschicht bereits vorher abgenutzt oder ungleichmäßig, kann die Oberfläche entsprechend früher nachgeölt werden.

Durchführung der Wartungs- und Pflegearbeiten:

1. Entfernen Sie lose Beschichtungsreste, Staub und Schmutz mit Wasser und einer Bürste.

2. Vor dem Ölen muss die Fassade sauber und trocken sein.

3. Rühren Sie pigmentierte Öle vor Gebrauch gründlich auf und testen Sie den Farbton an einer unauffälligen Stelle.

4. Verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Werkzeug.

5. Tragen Sie das Öl gemäß Herstellerangaben längs der Fassadenprofile auf.

6. Beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Ölherstellers.



VIVID STRIPES FASSADENPROFILE

Vivid Stripes Fassadenprofile erzeugen durch schwarze Streifen in den Profalnuten die Optik einer offenen Schalung. Zur Pflege der schwarzen Streifen genügt eine regelmäßige Reinigung der Fassade. Ein Nachbeschichten ist nicht vorgesehen, kann bei Bedarf jedoch sorgfältig.



Stripes by Thermory, Thermo-Fichte CAR10 26x140, glatt.



Wir empfehlen, Vivid Stripes Fassadenprofile natürlich verwittern zu lassen. Soll die Fassade dennoch ein neues Erscheinungsbild erhalten, kann sie mit einer für thermisch modifizierte Holzfassaden im Außenbereich geeigneten Farbe überstrichen werden. Testen Sie den Farbton zuvor an einer kleinen Stelle und beachten Sie die Thermory Pflegehinweise für Beschichtungen.



Stripes by Thermory, Thermo-Kiefer C34 20x90, gebürstet.

IGNITE 3, 5 UND 7 BY THERMORY

Für Ignite empfehlen wir einen Renovierungsanstrich, sobald die Beschichtung Abnutzungserscheinungen zeigt oder das Erscheinungsbild ungleichmäßig wird.

IGNITE
by THERMORY®

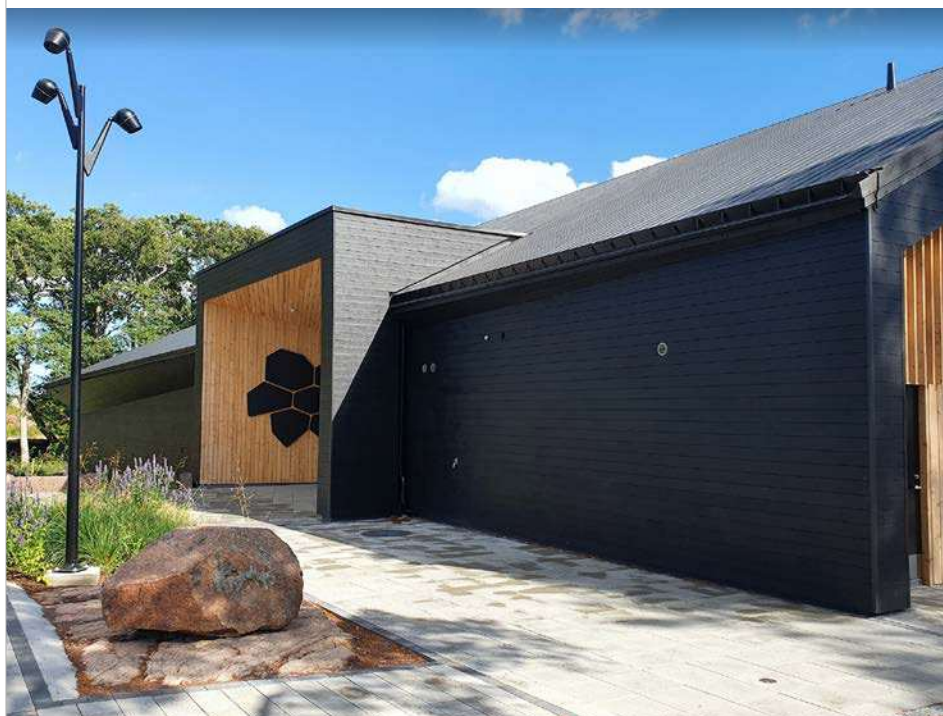


Pflegeanstrich:

Ignite 3 – alle 1-3 Jahren

Ignite 5 – alle 3-5 Jahren

Ignite 7 – alle 5-7 Jahren



Das regelmäßige Erneuern der schwarzen Beschichtung bewahrt die optische Wirkung einer verkohlten Holzoberfläche.

Thermory Ignite 5 Thermofichte-Fassade.
Bomarsund Visitor Centre in Åland.
Architect: Daniel Andersson

DRIFT BY THERMORY

Drift
by THERMORY®

Drift by Thermory imitiert die Optik von Altholz, das im Laufe der Jahre in verschiedenen Farbtönen gestrichen wurde. Mit der Zeit wittern diese Farbtöne ab und erzeugen das charakteristische Erscheinungsbild alten, wiederverwendeten Holzes. Da nach und nach unterschiedliche Farbtöne an der Oberfläche hervortreten, ist ein Nachstreichen weder erforderlich noch empfehlenswert. Als Fassadenlösung ohne klassische Deckbeschichtung hat Drift by Thermory keine festgelegte Standzeit der Beschichtung.

• Durch die natürliche Bewitterung wird die beabsichtigte Altholzoptik mit der Zeit stärker sichtbar. Verblassen, Farbveränderungen und geringfügiges Abblättern entstehen durch Witterungseinflüsse und gelten nicht als Produktmängel.

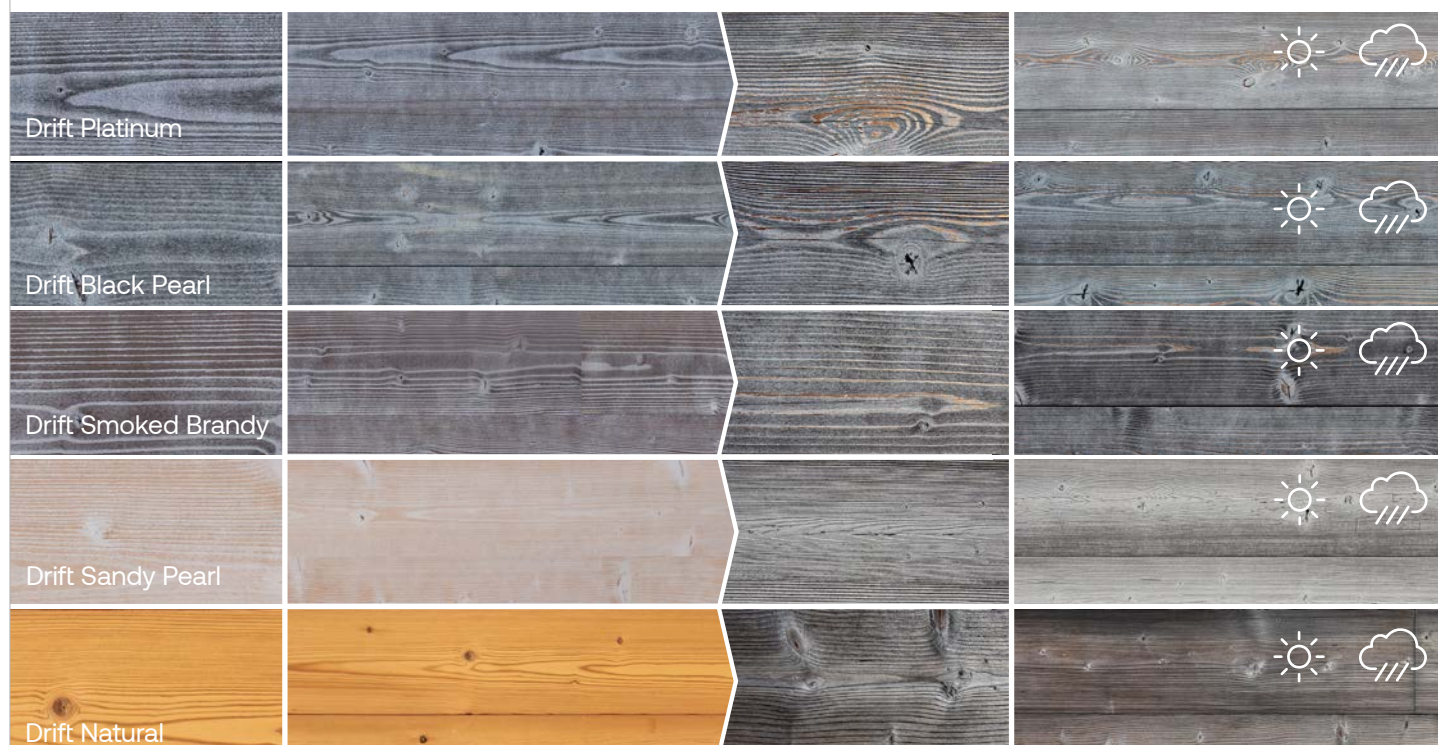
• Wir empfehlen, Drift Fassadenprofile natürlich verwittern zu lassen und nicht nachzustreichen. Soll die Fassade dennoch ein neues Erscheinungsbild erhalten, kann sie mit einer für thermisch modifizierte Holzfassaden im Außenbereich geeigneten Farbe überstrichen werden. Testen Sie den Farbton zuvor an einer kleinen Stelle und beachten Sie die Thermory Pflegehinweise für Beschichtungen.



Drift Platinum und Sandy Pearl Thermofichte-Fassadenprofile. Privathaus in Estland. Foto: Aivo Kallas.

Nach der Montage

Beschichtete Fassadenprofile nach 3 Jahren
UV-Bewitterung. Südseite eines Wohnhauses in Estland



WOODSAFE®



Thermory Thermo-Kiefer Pfosten mit Brandschutzimprägnierung by Woodsafe.
Pelgulinna Staatliches Gymnasium, Estland. Architekt: Ott Alver. Foto: Tõnu Tunnel

WOODSAFE WFX – BRANDSCHUTZLÖSUNG



Die Woodsafe WFX Brandschutzimprägnierung ist eine leistungsstarke Lösung zur Verbesserung des Brandverhaltens von Holz. Sie erhöht den Feuerwiderstand des Materials und reduziert die Brandausbreitung.



Die Imprägnierung dringt tief in die Holzfasern ein und verbessert wirksam die Brandklassifizierung, ohne das natürliche Erscheinungsbild oder die Dauerhaftigkeit des Holzes zu beeinträchtigen.



WOODSAFE® WFX™ ist das einzige Brandschutzsystem in Europa mit einer Zulassung für den Außeneinsatz ohne Oberflächenbeschichtung gemäß EN 16755 EXT.



Die Woodsafe WFX Brandschutzimprägnierung eignet sich für den Innen- und Außenbereich

Weitere Informationen finden Sie unter www.woodsafes.com.

